

Zum Tode von Julius Peter

Am 3. Dezember 1970 ist in Chur nach schwerem Leiden unser langjähriges Mitglied Julius P e t e r verstorben. Herr P e t e r ist vielen von uns von zahlreichen Tagungen her bekannt. Er war ja selbst auch der Initiator der Dreiländertagungen, deren erste 1964 in Chur stattgefunden hat. Auch hat er die Schweiz fast immer auf den europäischen mykologischen Kongressen vertreten.

Julius P e t e r war nicht nur an der Pilzkunde, sondern darüber hinaus auch an anderen naturkundlichen Sparten interessiert. Intensiv beschäftigte er sich mit Phanerogamen (bes. Alpenpflanzen) und Mineralien. Es ist daher verständlich, daß sein besonderes Interesse der Vergesellschaftung von Pflanzen galt und er sich auch sehr eingehend mit der Pilzsoziologie beschäftigt hat. Davon geben mehrere Publikationen beredtes Zeugnis.

Große Verdienste hat P e t e r sich auch um die Pilzaufklärung gemacht und sein ausgezeichnet gestaltetes Pilzbuch: Kleine Pilzkunde Mitteleuropas (in der deutschen Ausgabe: Das große Pilzbuch) hat mehrere Auflagen erlebt und weite Verbreitung gefunden. Viel Arbeit, aber auch viel Freude hat ihm seine langjährige und verdienstvolle Tätigkeit als Redaktor der Schweizerischen Zeitschrift für Pilzkunde gegeben. - Wir werden unseren Pilzfreund Julius P e t e r stets in lieber Erinnerung behalten.

M. M o s e r